

Ltd. KVD Allroggen teilte mit, dass durch die Beschlussvorlage ein umfassendes Bild der Aufgaben und Bereiche zur Thematik „Inklusion in der Kreisverwaltung“ aufgezeichnetes wurde. Er hob hervor, dass sich das Thema nicht nur auf die Bereiche Soziales und Schule beschränke. Die jetzt vorliegende Analyse sei für weitergehende Diskussionen in den Fraktionen geeignet.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich die Abg. Feilen, Frohnhöfer, Otter, der Ausschussvorsitzende und die SKB Ay und Rellecke.

Sämtliche Redner bescheinigten der Verwaltung gute Arbeit; nunmehr könne die eigentliche Arbeit erst beginnen. Wichtig sei es gewesen, die Kolleginnen und Kollegen der Kreisverwaltung für das Thema Inklusion zu sensibilisieren.